

**Zum Aufruf in der Fragestunde
am 5. Juli 2012, 9 Uhr
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage **des Abgeordneten Stefan Prähauser (SPÖ)**
Nr. 162/M an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
Können Sie uns einen kurzen Überblick über Ihre drei Pilotprojekte im Bereich der Landesverteidigung geben?
- 2) Anfrage **des Abgeordneten Oswald Klikovits (ÖVP)**
Nr. 156/M an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
Wann wird der bereits mit Aufwendungen in der Höhe von ca. 1 Mio. Euro begonnene Ausbau der Roßauer-Kaserne für das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport benützbar fertiggestellt sein?
- 3) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Peter Fichtenbauer (FPÖ)**
Nr. 159/M an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
Wie beurteilen Sie den Ratschlag des deutschen Verteidigungsministers von Ende Juni 2012 an Österreich, bei der Wehrpflicht zu bleiben?
- 4) Anfrage **der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill (GRÜNE)**
Nr. 158/M an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
Welche Beraterverträge von Alfons Mensdorff-Pouilly und den ihm zuzurechnenden Unternehmen (MPA Handelsgesellschaft Wien, MPA Budapest Kft, MPA Prague s.r.o., Brodman Business S.A, Valurex International S.A., Prefinor International Inc.) seit dem Jahr 2000 sind im Bundesministerium für Landesverteidigung im Zusammenhang mit militärischen Beschaffungen bekannt?
- 5) Anfrage **des Abgeordneten Ing. Peter Westenthaler (BZÖ)**
Nr. 160/M an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
Welche Gründe liegen für die permanente - unverständliche - Verschiebung der Vorlage des Bundessportförderungsgesetzes vor?
- 6) Anfrage **des Abgeordneten Hermann Krist (SPÖ)**
Nr. 163/M an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
Welchen Beitrag kann das Sportministerium dazu leisten, mehr Bewegung für ganz Österreich zu ermöglichen?
- 7) Anfrage **des Abgeordneten Johannes Schmuckenschlager (ÖVP)**
Nr. 157/M an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
Wie stellen Sie - unabhängig von Glücksspielgesetz und Bundes-Sportförderungsgesetz - ergebnisorientierte und nachhaltige Kooperationsmodelle für den Österreichischen Sport mit dem Schulbereich, im Gesundheitswesen oder mit dem Tourismus sicher?